

Kräften, mit Parteien und Organisationen unterstrichen, die unterschiedliche Ideologien, Überzeugungen und Anschauungen vertreten, jedoch zum Kampf für die Erreichung dieser Ziele bereit sind.

3. Die Beratungsteilnehmer stellten fest, daß die Entwicklung der internationalen Lage die Bedeutung der Grundsätze der Deklaration des Politischen Beratenden Ausschusses über die politische Lösung bestehender militärischer Konflikte in Asien, Afrika und Lateinamerika sowie über die Verhinderung neuer derartiger Konflikte, über die endgültige Beseitigung aller Überreste des Kolonialismus und des Rassismus sowie über den Verzicht auf eine Politik des Neokolonialismus, der Unterdrückung und der Ausbeutung anderer Völker bestätigt. Zur Gesundung der internationalen Atmosphäre würden beitragen:

Die Umwandlung des Indischen Ozeans in eine Zone des Friedens ;
die Erreichung einer gerechten, stabilen und umfassenden Regelung im Nahen Osten, wo sich infolge der von den imperialistischen Kräften geförderten israelischen Aggression gegen den Libanon die gefährliche Situation, die ernste internationale Folgen in sich birgt, weiter verschärft hat;

die Festigung des Entspannungsprozesses und des Vertrauens in den Beziehungen zwischen allen Ländern des asiatischen Kontinents; die Lösung der in Südostasien bestehenden Probleme auf politischem Wege und die Umwandlung dieses Gebietes in eine Zone des Friedens, der Stabilität und der guten Nachbarschaft, worauf die von den Bruderparteien unterstützten Initiativen abzielen, die von den höchsten Repräsentanten der drei Länder Indochinas auf der Beratung in Vientiane unterbreitet wurden;

die politische Lösung von Konflikten in Mittelamerika und in der Karibik, wo die imperialistischen Kreise der USA und ihre Helfershelfer unvermindert groben Druck auf Kuba ausüben, seine Freiheit und Unabhängigkeit bedrohen, die nikaraguanische Revolution ersticken wollen und das Volk von El Salvador hartnäckig daran hindern, seine Geschicke selbst zu bestimmen;

die Beseitigung aller Konfliktherde im südlichen Afrika durch die Einstellung der Aggression des Imperialismus und seines südafrikanischen Verbündeten gegen die Frontstaaten und die Gewährleistung der Unabhängigkeit Namibias, ohne Herstellung eines Junktims mit der Anwesenheit kubanischer Kräfte in Angola, entsprechend den Forderungen der Mehrheit der afrikanischen Staaten und der Bewegung der Nichtpaktgebundenen.

Die Vertreter der Bruderparteien unterstrichen die zunehmende Bedeutung der Bewegung der nichtpaktgebundenen Staaten für die Erhaltung des Friedens und begrüßten die Beschlüsse der Konferenz von Delhi, die auf die Festigung der Entspannung und deren Ausdehnung auf alle Gebiete der Erde gerichtet sind, auf die Umgestaltung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen auf gerechter und demokratischer Grundlage, was den Interessen aller Völker der Welt Rechnung tragen würde.